

stungen im Nationalen Aufbauwerk unterstützen und die dazu notwendige Anleitung geben.

3. Zur Arbeit der Abgeordneten in den Wohnbezirken

Die Entwicklung der sozialistischen Demokratie ist eng verbunden mit der Tätigkeit unserer Volksvertreter in den Wohnbezirken und der Beteiligung der Bürger an der Gestaltung der Wohn- und Lebensbedingungen.

Durch die ständige unmittelbare Verbindung der Abgeordneten mit allen Schichten der Bevölkerung tragen sie in vielfältigen Formen dazu bei, daß die Politik der Partei und Regierung sowie die wichtigsten Beschlüsse der jeweiligen örtlichen Staatsorgane gründlich er-

läutert werden und ihre Durchführung im Wohnbezirk organisiert wird. In den Zusammenkünften mit den Bürgern berichten die Abgeordneten über ihre Arbeit und gewinnen die Bürger zur Mitarbeit. Die Abgeordneten sorgen mit dafür, daß die Vorschläge, Hinweise und Kritiken der Bevölkerung von den örtlichen Staatsorganen beachtet, ordnungsgemäß erledigt und beantwortet werden.

Bei der weiteren Entwicklung der sozialistischen Demokratie kommt der Tätigkeit der Volkskontrollausschüsse sowie der Schiedskommissionen wachsende Bedeutung zu. Diese ehrenamtlichen Gremien werden direkt von den entsprechenden staatlichen Organen angeleitet und stützen sich in ihrer Arbeit auf die Wohnbezirksausschüsse der Nationalen Front.

in.

Zur Arbeitsweise der Kreisleitungen in den Wohnbezirken

Die Sekretariate der Kreisleitungen bzw. der Stadtbezirksleitungen sichern, daß die ideologische Arbeit aller Massenorganisationen im Rahmen der Nationalen Front koordiniert wird. Dabei ist die Vielseitigkeit, die Spezifik und die Verantwortung der Massenorganisationen für die politisch-ideologische Arbeit unter den verschiedensten Schichten der Bevölkerung zu beachten. Propagandistische Großveranstaltungen sind durch die Kreisleitungen zu koordinieren.

Den Wohnparteiorganisationen ist qualifizierte Hilfe und Anleitung zu geben. Dabei müssen die Genossen in den Kreisleitungen von der konkreten Lage und den unterschiedlichen Bedingungen in den Wohnbezirken ausgehen und den Parteileitungen helfen, durch eine sinnvolle, lebendige politische Überzeugungsarbeit unter allen Schichten der Bevölkerung den Einfluß der Partei zu erhöhen.

Für die Anleitung der Wohnparteiorganisation sind die Sekretariate der Kreisleitungen bzw. der Stadtbezirksleitungen verantwortlich. Die Sekretariate der Kreisleitungen sichern mit Hilfe des Parteiapparates und ehrenamtlicher Instrukteure, daß in den Mitgliederversammlungen die Beschlüsse der Partei erläutert, die Genossen mit Argumenten ausgerüstet und Schlußfolgerungen für die Parteiarbeit in den Wohnbezirken entsprechend den konkreten Bedingungen gezogen werden.

Die Stützpunkte der Partei in den Wohngebieten vieler Städte, insbesondere in den Großstädten, haben sich trotz verantwortungsvoller Arbeit vieler Genossen nicht bewährt. Es bildeten sich zum Teil neue Zwischenleitungen

heraus, was sich nicht fördernd auf die politische Arbeit in den Wohnbezirken auswirkte, weil die Genossen mit vielen Sitzungen und dem Schreiben vieler Berichte überlastet wurden. Die Stützpunkte in den Wohngebieten sind deshalb aufzulösen.

Die Kreisleitungen sollten stärker dahingehend wirken, daß die Arbeit der Parteileitungen der Wohnparteiorganisationen erleichtert wird. Jede übertriebene schriftliche Berichterstattung und Anfertigung von Analysen und Statistiken sollte vermieden werden. Es ist nicht zuzulassen, daß Dienststellen und Organisationen die Parteisekretäre der Wohnparteiorganisationen mit organisatorischen Aufgaben belasten.

Die Sekretariate der Kreisleitungen müssen sichern, daß die staatlichen Organe entsprechend ihrer Verantwortung die ökonomischen, kommunalpolitischen und kulturellen Aufgaben selbständig und eigenverantwortlich in den städtischen Wohnbezirken lösen.

Die von den Kreisleitungen gemeinsam mit der Nationalen Front und dem Staatsapparat durchgeführten Foren haben sich bewährt. Auf diesen Foren treten die Genossen der Kreisleitungen, des Staatsapparates, Freunde aus Blockparteien und der Nationalen Front auf, erläutern aktuelle politische Fragen und nehmen Stellung zu Problemen der wirtschaftlichen, kommunalpolitischen und kulturellen Entwicklung des Kreises.

Das Agitations- und Argumentationsmaterial, das für die Wohnparteiorganisationen herausgegeben wird, muß die örtlichen Bedingungen und die Probleme, die die Genossen bewegen, stärker berücksichtigen.